



Egger-Bahn H0e

OEG Lokalbahn-Reisezugwagen

Zur ausserordentlich «schnuggelig» geratene Kastendampflokomotive «Feuriger Elias» passen jetzt die neuen vierachsigen OEG Lokalbahn-Reisezugwagen mit einer Länge von 112 mm in einer ganz neuen Perfektion.

Das Modell basiert auf den Formen aus den 1960er Jahren, ist aber mit Hilfe neuer Technologien von heute auf den aktuellen Stand gebracht worden. So sind etwa die Plattformwände mit grössenrichtigen stimmigen Fenstern, dem für Strassenbahnen typischen Schlusslicht und den Steckdosen für das Lichtkabel sowie auf einer Seite mit dem Kurbelkasten für die Handbremse versehen worden.

Die beiden Passagierabteile bestechen durch die feine, anhand von Vorbildfotos richtig wiedergegebene Inneneinrichtung mit Holzlattenhimmel und Trennwänden zwischen den Abteilen. Die Fenster sind aus

Acrylglas und sind mit aus Messing passgenau geätzten Holzrahmen versehen. Ausser sind das fein geätzte OEG-Signet und fein ausgeführte Zierlinien aufgebracht worden.

Angeboten werden Modelle mit den Nummern 117 und 123 im Zustand der 1930er-Jahre sowie die Nummern 113, 119, 127, 129 und 131 im Zustand der 1960er-Jahre.

Der den Wagen beige packte Informationszettel vermerkt, dass die Wagen zusammen mit der Lokalbahn-Dampflokomotive «Feuriger Elias» ein Züglein darstellen, welches «jeder Nebenbahn ein Glanzlicht aufsetzt».

Das meinen auch wir!

Interessenten wenden sich
direkt an:
Egger-Bahn
Postfach
CH-7212 Seewis
www.egger-bahn.ch

AB-Modell Nm

Schotter- und Personenwagen

Die Serie der Talbot-Schotterwagen wurde 1965 von der RhB in Betrieb genommen. Die ursprünglich gelbe Lackierung wandelte sich mangels Pflege schnell in ein rost-grau-braunes Gemisch. Das Fahrzeug OS⁹/Fd 8658/Xc 9418 wurde bereits in Rotbraun abgeliefert und behielt diese Lackierung zeitlebens. Mit der letzten Umzeichnung in den Typ Xc erscheint die gelbe Lackierung an den unbeschrifteten Stellen wieder.

Als Modell angeboten wird der zweiachsige Talbot-Schotterwagen in insgesamt fünf Varianten, welche die beschriebenen Änderungen berücksichtigen sowie als graue Version, möglicherweise ohne Vorbild, die sich trotzdem häufiger Nachfrage erfreut.

Die zweite Neuheitengruppe betrifft die Altbauwagen der Rhätischen Bahn, die auf den historischen Modellen des C 114 und

BC 110 basieren. Im Einzelnen sind dies die fünfstrigen C 2081–2084 in Grüncreme und der B² mit gleicher Nummer in Grün, sowie die sechsstrigen BC 1411–1419 in Grüncreme und die entsprechenden AB² in Grün. Die Handarbeitsmodelle sind aus Neusilber, mit Messingfeinsusteilen ausgerüstet, verfügen über die übliche Klauenkupplung und rollen leichtgängig auf 6,5 mm-Gleisen der Spur Nm. Auf Wunsch werden die Modelle mit Reisenden bestückt. Alle Versionen werden auch als Bausatz aufgelegt.

Weitere Einzelheiten:
AB-Modell, Anja Bange Modellbau
Im Stuckenbahn 6, D-58769 Nachrodt
Fax +49 (0) 2352 33 48 62
www.n-schmalspur.de
info@n-schmalspur.de

